

## TAG 158 - 22.8.18 - MITTWOCH: LEWIS AND CLARK CAVERNS

### LEWIS & CLARK CAVERNS STATE PARK

Vom ersten Visitor Center am Eingang des Lewis & Clark Cavern State Parks in Montana geht es rund 3 weitere Meilen bergauf zum zweiten Visitor-Bereich, der zugleich der Höhleneingang ist. Na ja, nicht ganz. Denn vom Ticket-Booth, an dem wir für 12 \$ pro Person eine „Classic Tour“ mit 2 h Dauer um 14:15 Uhr buchen, geht es über einen geteerten Fußweg nochmals einen Kilometer bis zum eigentlichen Höhleneingang. Da die Guides hierfür 30 Minuten ab Tourstart einplanen, damit auch der unsportlichste Besucher eine Chance hat, teilzunehmen, dauert der Aufenthalt in der Höhle nur noch 1,5 h. Doch bis unsere Führerin ihren Schäfchen alle Verbote, Gebote, Regeln, Ausnahmen und Eventualitäten heraufgeleiert hat, ist

eine weitere halbe Stunde vergangen. Auch in der verbleibenden Stunde in der steil nach unten abfallenden Höhle wird mehr Zeit auf Warn- und Sicherheitsverweise und die Aufforderung, doch umzukehren, wenn man sich unwohl fühle, verwendet, als auf Infos zur Höhle. Verbleiben von 2 h rund 20 effiziente Minuten... Es handelt sich um eine Tropfsteinhöhle mit zwei Hauptkammern, die jedoch nicht als ebene Räume wie in anderen Höhlen ausgebildet sind, sondern in einer gefühlten 60°-Abschussbahn verlaufen und damit etwas „unpraktisch“ aus menschlicher Sicht. 600 Stufen geht es in der Höhle hinab, wir müssen uns öfter bücken, einmal sogar kriechen. Die Tropfstein-Formationen sind an wenigen Stellen

beachtlich, das Fotografieren ist jedoch ausgesprochen schwierig, da die Ausleuchtung der Höhle extrem schwach und funzelig ist. Die meisten Partien tauchen im Dunkel ab und wenn ein verirrtes Einzellämpchen eine Formation erhellte, dann halbherzig. Aufgrund unkontrollierter, über 30 Jahre andauernder Besucher-Touren in den Anfangsjahren nach der Entdeckung der Höhle, sind sehr viele Tropfsteine abgebrochen, markant mehr als in jeder anderen Höhle, in der wir in den USA bislang waren. Unser Eindruck fällt deshalb in der Summe eher bescheiden aus und weiterempfehlen würden wir die Lewis & Clark Cavern nicht, auch wenn der Besucherandrang beachtlich ist.



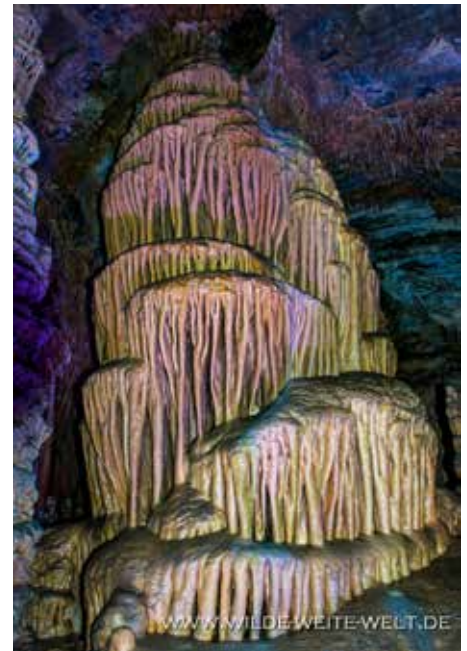
OBEN: STATE PARK SIGN  
RECHTS: JEFFERSON RIVER VALLEY



**TAG 158 - 22.8.18 - MITTWOCH: LEWIS AND CLARK CAVERNS**



**TAG 158 - 22.8.18 - MITTWOCH: LEWIS AND CLARK CAVERNS**



LEWIS & CLARK CAVERNS

**TAG 158 - 22.8.18 - MITTWOCH: LEWIS AND CLARK CAVERNS**



## TAG 158 - 22.8.18 - MITTWOCH: LEWIS AND CLARK CAVERNS - NORRIS HOT SPRING



WWW.WILDE-WEITE-WELT.DE

### NORRIS HOT SPRING

Wegen des vorbeiziehenden Gewitters ist der Pool der Norris Hot Spring vorübergehend geschlossen, als wir ankommen. Da dementsprechend gerade keiner badet, sieht der Pool recht einladend aus. Als wir jedoch nach dem eingeschobenen Abendessen und dem Ende des Gewitters zum Baden eintreten, sind wir alles andere als begeistert. Dutzende von Personen tummeln sich im Pool mit Bier- oder Weingläsern und unterhalten sich in Kneipen-Lautstärke. Diese Hot Spring fällt leider in die



WWW.WILDE-WEITE-WELT.DE

Kategorie der „Party People“, die das wertvolle Naturphänomen Hot Spring nur als Kulisse für einen alkoholreichen Abend - und Konzerte! - nutzen wollen. Wir bleiben 30 Minuten in dem überdies unterkühlten Pool und brechen damit vermutlich unseren persönlichen Rekord des bisher kürzesten Hot Spring Besuchs.

### TAGESVERLAUF & ÜBERNACHTUNG & INFO

Nach der Norris Hot Spring starten wir Richtung Bozeman beziehungsweise Hyalite Lake & Canyon. Im südlichen Bereich von Bozeman zwingt uns eine Straßenspernung, die just an der Abzweigung angezeigt wird, keinen Meter vorher, dazu, weiter nach Bozeman Stadt hineinzufahren als vorgehabt. Und da wir ohnehin gerade an Einkaufsmöglichkeiten vorbeifahren, schieben wir den eigentlich erst für morgen oder übermorgen geplanten Vorratseinkauf für die kommenden Tage in der Yellowstone Area ein. Das dauert bis 20 Uhr und es wird stockdunkel, bis wir entlang der Hyalite Road den Beginn des Gallatin National



ÜBERNACHTUNG MOSER JUMPOFF ROAD

Forests erreichen. Wir nehmen gleich die erste Forest Road, die nach Norden abbiegt und müssen ein ganzes Stück fahren, bis

wir einen Stellplatz finden. Als Absacker knabbern wir ein paar Stückchen Schokolade und krabbeln ziemlich groggy von dem langen Tag ab 6:15 Uhr bis 22 Uhr in die Federn.

#### 22.8.18, Mittwoch, Tag 158

**Wetter:** vormittags meist sonnig, nach mittags bewölkt, 4-23°C

**Attraktionen:** Butte Montana Tech Mineral Museum, Lewis and Clark Caverns, Norris Hot Spring

**Route:** 322 km

**Nacht:** Moser Jumpoff Road, Gallatin National Forest